ECONSTOR
Make Your Publications Visible.

A Service of

ZBW Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
Leibniz Information Centre for Economics

Lehmann, Robert

Article

Positiver Jahresauftakt für die ostdeutsche Konjunktur: ifo Geschäftsklimaindex im Januar 2015

ifo Dresden berichtet

Provided in Cooperation with:
Ifo Institute – Leibniz Institute for Economic Research at the University of Munich

Suggested Citation: Lehmann, Robert (2015) : Positiver Jahresauftakt für die ostdeutsche Konjunktur: ifo Geschäftsklimaindex im Januar 2015, ifo Dresden berichtet, ISSN 0945-5922, ifo Institut, Niederlassung Dresden, Dresden, Vol. 22, Iss. 1, pp. 47-49

This Version is available at:
https://hdl.handle.net/10419/170114

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

WWW.ECONSTOR.EU

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

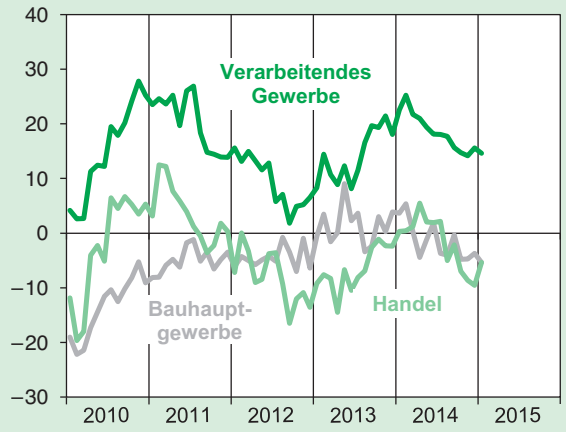
Positiver Jahresauftakt für die ostdeutsche Konjunktur: ifo Geschäftsklimaindex im Januar 2015

Robert Lehmann*

ifo Konjunkturtest in Ostdeutschland

Das ifo Geschäftsklima für die gewerbliche Wirtschaft Ostdeutschlands hat sich im Januar leicht verbessert (vgl. Abb. 1). Nach Angaben der ostdeutschen Befragungsteilnehmer sind diese mit ihren momentanen Geschäften spürbar zufriedener als im Vormonat. Jedoch haben sich die Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate etwas eingetrübt. Insgesamt setzt die ostdeutsche Wirtschaft ihre Erholung vom vierten Quartal des vergangenen Jahres auch zu Jahresbeginn 2015 fort.

Abbildung 2: Geschäftsklima für die einzelnen Wirtschaftsbereiche der Gewerblichen Wirtschaft Ostdeutschlands



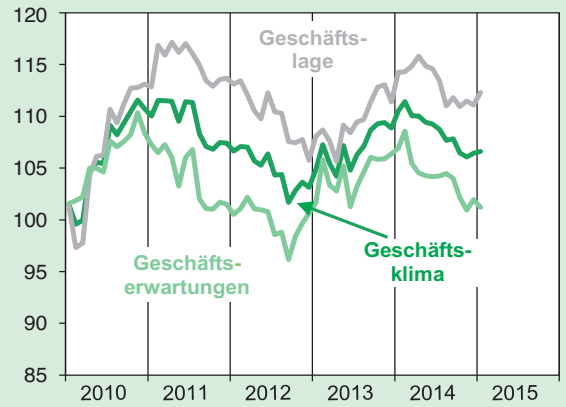
Salden, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Die ifo Konjunkturuhr für das Verarbeitende Gewerbe Ostdeutschlands bewegt sich stets zwischen den Phasen Boom und Abschwung (vgl. Abb. 3). Im Vergleich zum Dezember 2014 wird die momentane Geschäftssituation besser eingestuft. Jedoch erwarten die ostdeutschen Industriefirmen ungünstigere Geschäfte in den kommenden sechs Monaten. Ungeachtet des gestiegenen Pessimismus für die nahe Zukunft befindet sich die ostdeutsche Wirtschaft auf Wachstumskurs.

* *Robert Lehmann ist Doktorand an der Niederlassung Dresden des ifo Institut – Leibniz Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e.V.*

Abbildung 1: Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen für die Gewerbliche Wirtschaft[a] Ostdeutschlands

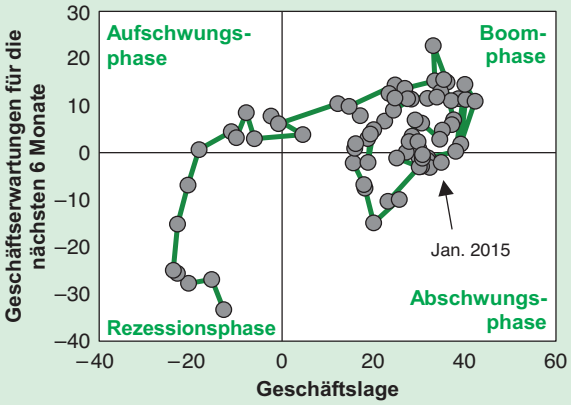


Indexwerte, 2005=100, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
a) Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Getragen wird der Anstieg des ostdeutschen Klimaindikators im Januar 2015 von der positiven Entwicklung im Handel (vgl. Abb. 2). Die Handelsfirmen in Ostdeutschland berichten von insgesamt besseren Geschäften und blicken überdies optimistischer in die nahe Zukunft. Im Verarbeitenden Gewerbe und Bauhauptgewerbe sind die Klimaindikatoren im aktuellen Monat hingegen geringfügig gesunken.

Abbildung 3: ifo Konjunkturuhr für das Verarbeitende Gewerbe[a] Ostdeutschlands



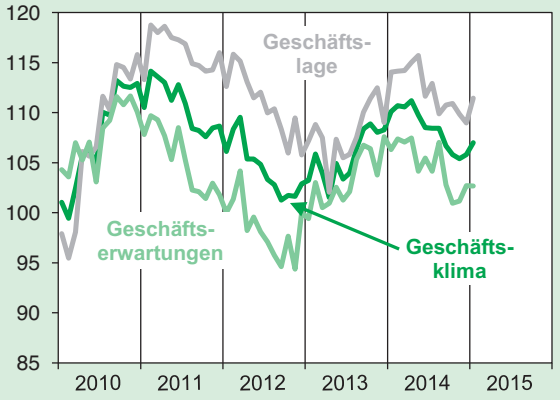
Salden, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
a) Verarbeitendes Gewerbe einschließlich Ernährungsgewerbe.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

ifo Konjunkturtest in Sachsen

Auch in Sachsen hat sich das ifo Geschäftsklima für die gewerbliche Wirtschaft im Januar verbessert (vgl. Abb. 4). Der Anstieg des Klimaindikators fiel im Freistaat sogar noch kräftiger aus als in Ostdeutschland insgesamt. Analog zu Ostdeutschland ist die Aufhellung des Geschäftsklimas in Sachsen auf die bessere Lageeinschätzung der Unternehmen zurückzuführen. Die Geschäftserwartungen für das nächste halbe Jahr werden von den sächsischen Befragungsteilnehmern genauso eingestuft wie im Vormonat. Die sächsische Wirtschaft startet dynamisch in das neue Jahr 2015.

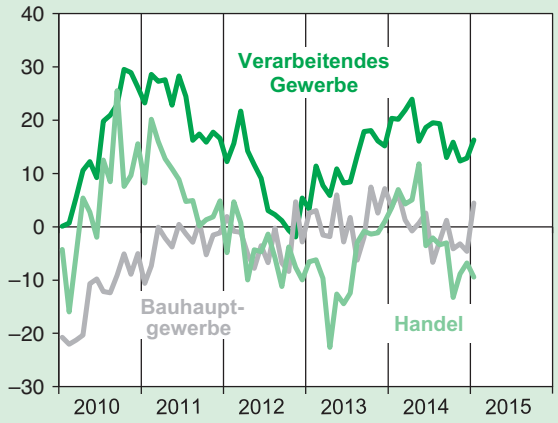
Abbildung 4: Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen für die Gewerbliche Wirtschaft[a] Sachsens



Indexwerte, 2005=100, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
a) Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abbildung 5: Geschäftsklima für die einzelnen Wirtschaftsbereiche der Gewerblichen Wirtschaft Sachsens



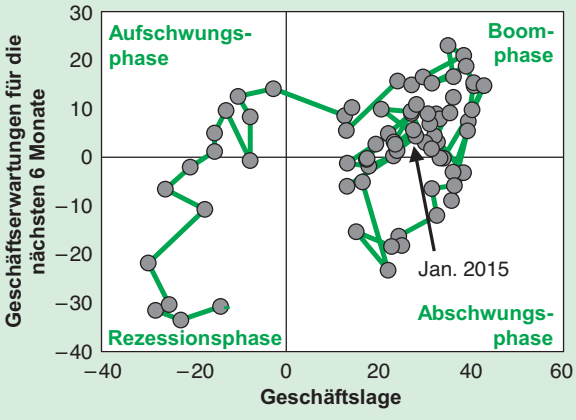
Salden, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Die ifo Konjunkturuhr für das Verarbeitende Gewerbe Sachsens bewegt sich im Januar 2015 weiter nach rechts oben und verfestigt damit seine Position in der Phase Boom (vgl. Abb. 6). Sowohl die Geschäftslage als auch die Geschäftsaussichten haben sich verbessert. Derzeit profitiert die sächsische Industrie insbesondere vom niedrigen Ölpreis und dem gesunkenen Euro-Dollar-Wechselkurs. Damit verbessern sich die Absatzchancen sächsischer Industrieprodukte auf ausländischen Absatzmärkten. Die Konjunkturampel für die Wirtschaft des Freistaates Sachsen steht auf grün.

Bei Betrachtung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zeigt sich für den Freistaat Sachsen ein anderes Bild im Vergleich zu den ostdeutschen Bundesländern. Die Geschäftsklimaindizes für die sächsische Industrie und das hiesige Bauhauptgewerbe sind im Januar kräftig expandiert. Sowohl die momentane Geschäftssituation als auch der zukünftige Geschäftsverlauf werden von den Firmen aus diesen beiden Wirtschaftsbereichen günstiger eingeschätzt. Demgegenüber steht ein Rückgang des Klimaindikators im sächsischen Handel. Maßgeblich ist die schlechtere Stimmung der Einzelhändler.

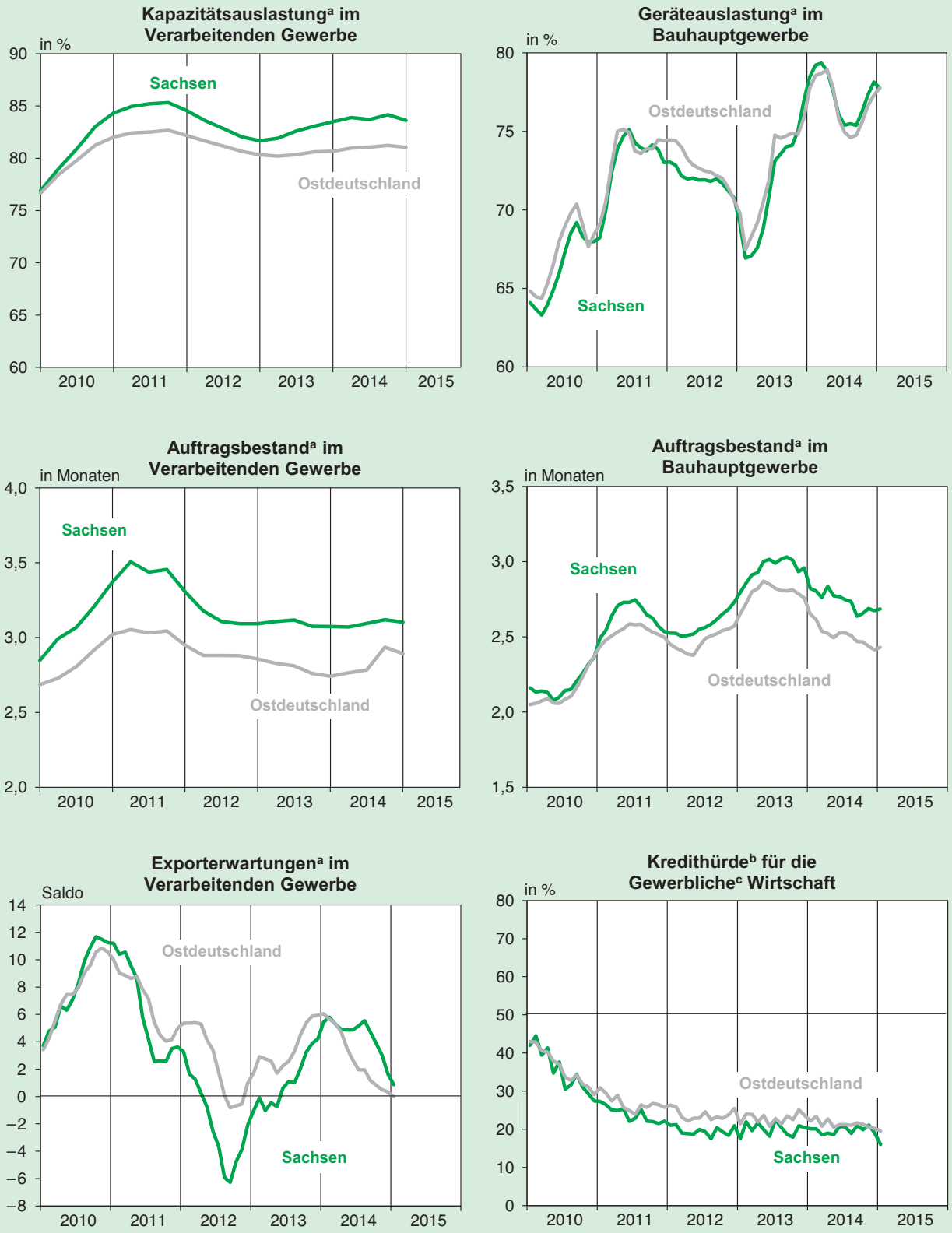
Abbildung 6: ifo Konjunkturuhr für das Verarbeitende Gewerbe[a] Sachsens



Salden, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
a) Verarbeitendes Gewerbe einschließlich Ernährungsgewerbe.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abbildung 7: Ausgewählte Indikatoren aus dem ifo Konjunkturtest für Ostdeutschland und Sachsen



Anmerkung: Alle Werte sind saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS. Verarbeitendes Gewerbe einschließlich Ernährungsgewerbe. a) Geglättete Werte. - b) Anteil der Unternehmen, die angeben, die Kreditvergabe sei restriktiv. - c) Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

Quelle: ifo Konjunkturtest.